

Bedienungsanleitung

Tastensor 4 Komfort 1fach
Best.-Nr. 5001 ..

Tastensor 4 Komfort 2fach
Best.-Nr. 5002 ..

Tastensor 4 Komfort 4fach
Best.-Nr. 5004 ..



Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	3
2	Geräteaufbau	4
3	Systeminformation	6
4	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
5	Produkteigenschaften	7
6	Bedienung	8
6.1	Beispiele der Bedienung bei einigen Standardanwendungen	8
7	Informationen für Elektrofachkräfte	9
7.1	Montage und elektrischer Anschluss	9
7.2	Inbetriebnahme	11
7.2.1	Safe-State-Mode	12
7.2.2	Master-Reset	13
7.3	Bedienwippen montieren	14
7.4	Demontage Inbetriebnahme-Wippen	15
7.5	Demontage Bedienwippen	16
8	Technische Daten	17
9	Zubehör	18
10	Gewährleistung	18

1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Bei Installation und Leitungsverlegung die für SELV-Stromkreise geltenden Vorschriften und Normen einhalten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss bei der Kundschaft verbleiben.

2 Geräteaufbau

Frontansicht

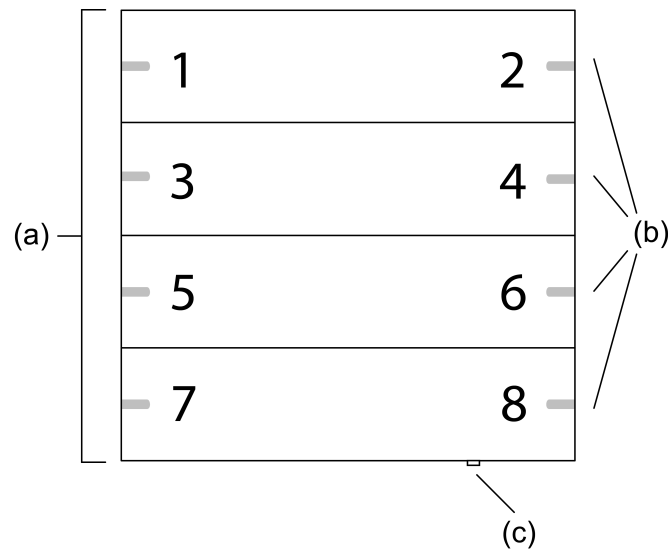
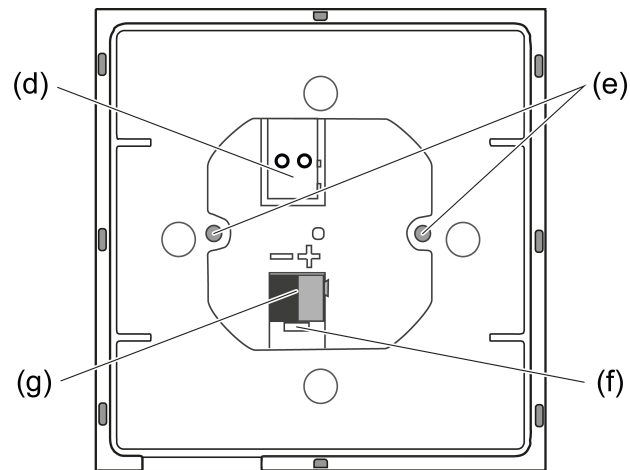


Bild 1: Geräteaufbau 4fach

- (a) Bedienwippen
- (b) Status-LED
- (c) Zusatztaste
- 1...8 Belegung der Tasten und Status-LED

i Die Zusatztaste (c) ist ab Hardware Version I01 funktionsfähig.

Rückansicht**Bild 2: Geräteaufbau - Rückseite**

- (d) Anschluss für Fernfühler
- (e) Sicherungsschrauben
- (f) Aussparung zum Aushebeln der Anschlussklemme KNX mit Schraubendreher
- (g) Anschlussklemme KNX

3 Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX Systems und entspricht den KNX Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen über Softwareversionen und jeweiligen Funktionsumfang sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Das Gerät ist updatefähig. Firmware-Updates können komfortabel mit der Gira ETS Service-App (Zusatzsoftware) durchgeführt werden.

Das Gerät ist KNX Data Secure fähig. KNX Data Secure bietet Schutz vor Manipulation in der Gebäudeautomation und kann im ETS-Projekt konfiguriert werden. Detaillierte Fachkenntnisse werden vorausgesetzt. Zur sicheren Inbetriebnahme ist ein Gerätezertifikat erforderlich, das auf dem Gerät angebracht ist. Im Zuge der Montage ist das Gerätezertifikat vom Gerät zu entfernen und sicher aufzubewahren.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe der ETS ab Version 5.7.7.

4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Bedienen von Verbrauchern, z. B. Licht ein/aus, Dimmen und Farbtemperatursteuerung, Farbsteuerung und Helligkeit, Beschattungen auf/ab, 1 Byte-Werte, 2 Byte-Werte, 3 Byte-Werte und 6 Byte-Werte, Helligkeitswerte, Temperaturen, Farbtemperaturwerte, Abrufen und Abspeichern von Lichtszenen als Szenennebenstelle
- Abrufen und Abspeichern von geräteinternen Lichtszenen
- Messen der Raumtemperatur
- Messen der Raumfeuchte
- Anzeigen eines Alarms
- Verwendung als Orientierungsbeleuchtung
- Montage in Gerätedose mit Abmessungen nach DIN 49073

5 Produkteigenschaften

- Tastsensor-Funktionen Schalten, Dimmen, Beschattung, Wertgeber, Szenen-
nebenstelle, 2-Kanal Bedienung und Reglernebenstelle einstellbar
- Reglernebenstelle mit Betriebsmodusumschaltung, Zwangs-Betriebsmodu-
sumschaltung, Präsenzfunktion und Sollwertverschiebung
- Status-LED - wahlweise rot, grün, blau, gelb, cyan, orange, violett, weiß - pro
Taste einstellbar
- LED Funktionen Orientierungsbeleuchtung, Alarmmeldung und Nachtabsen-
kung separat einstellbar
- Helligkeit der LED einstellbar und im Betrieb umschaltbar
- Sperren oder Funktionsumschaltung aller oder einzelner Tastenfunktionen mit
Sperrfunktion möglich
- Szenensteuerung von bis zu 8 Szenen mit jeweils 8 Szenenausgängen
- Temperaturmessungen wahlweise mit geräteinternem Fühler, an der An-
schlussklemme verdrahtetem Fühler und über Kommunikationsobjekt verbun-
denem externen Fühler
- Raumfeuchtemessung mit geräteinternem Feuchtesensor
- Integrierter Busankoppler

6 Bedienung

Je nach Programmierung kann eine Bedienwippe mit bis zu zwei Funktionen belegt sein. Die Bedienung erfolgt über kurzes oder langes Drücken der Tasten und hängt von der jeweiligen projektierten Funktion ab.

6.1 Beispiele der Bedienung bei einigen Standardanwendungen

- Schalten: Taste kurz drücken.
- Dimmen: Taste lang drücken. Beim Loslassen der Taste stoppt der Dimmvorgang.
- Beschattung fahren: Taste lang drücken.
- Beschattung anhalten oder verstellen: Taste kurz drücken.
- Wert setzen, z. B. Helligkeits- oder Temperatursollwert: Taste kurz drücken.
- Szene aufrufen: Taste kurz drücken.
- Szene speichern: Taste lang drücken.
- Kanal 1 ausführen: Taste kurz drücken.
- Kanal 2 ausführen: Taste lang drücken.
- Reglernebenstelle bedienen: Taste kurz drücken.

7 Informationen für Elektrofachkräfte

7.1 Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Spannungsführende Teile in der Einbaumgebung abdecken.

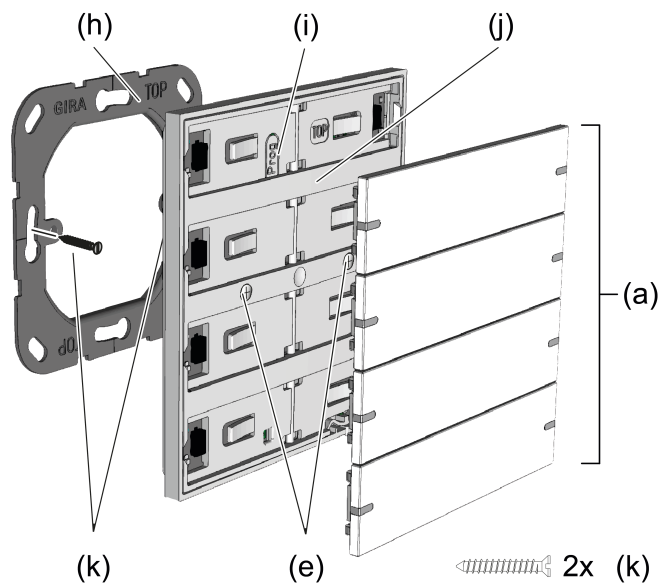


Bild 3: Gerät montieren

- (a) Bedienwippen
- (e) Sicherungsschrauben
- (h) Tragrings
- (i) Programmier Taste
- (j) Tastsensor
- (k) Dosenschrauben

Gerät montieren und anschließen (siehe Bild 3)

- i** Das Gerät sollte in eine luftdichte Gerätedose eingesetzt werden. Sonst können Temperatur- und Feuchtemessungen durch Zugluft negativ beeinflusst werden.

Bei Secure-Betrieb (Voraussetzungen):

- Sichere Inbetriebnahme ist in der ETS aktiviert.
- Gerätezertifikat eingegeben/eingescannt bzw. dem ETS-Projekt hinzugefügt. Es wird empfohlen, zum Scannen des QR-Codes eine hochauflösende Kamera zu verwenden.
- Alle Passwörter dokumentieren und sicher aufbewahren.

- Tragrings (h) lagerichtig auf eine Gerätedose montieren.

- i** Kennzeichnung **TOP** = oben beachten.

- i** Beiliegende Dosenschrauben (k) verwenden.

- Inbetriebnahme-Wippen vom Tastsensor abziehen.

- i** Der Tastsensor wird mit Inbetriebnahme-Wippen geliefert. Die zum Tastsensor passenden Bedienwippen sind separat zu bestellen (siehe Zubehör).

- Tastsensor (j) mit KNX Anschlussklemme an KNX (g) anschließen (rot = +, schwarz = -).
- Optional: Fernfühler (siehe Zubehör) an Anschluss (d) anschließen. Die entsprechende Anschlussklemme liegt dem Fernfühler bei.
- Bei Secure-Betrieb: Das Gerätezertifikat ist vom Gerät zu entfernen und sicher aufzubewahren.
- Tastsensor (j) auf den Tragrings (h) aufstecken.
- Tastsensor (j) mit den integrierten Sicherungsschrauben (e) am Tragrings verschrauben. Anzugsdrehmoment max. 0,8 Nm.
- Optional: Sicherungsschrauben (e) mit den Aufklebern, welche beim Wippen-set beiliegen, abdecken (Nur bei den Gerätevarianten 2fach und 4fach).
Tastsensor kann in Betrieb genommen werden.

- i** Physikalische Adresse vor der Montage der Bedienwippen programmieren.

- Bedienwippen (a) aufrasten.

Gerät ist betriebsbereit.

7.2 Inbetriebnahme

Physikalische Adresse und Applikationsprogramm programmieren

i Projektierung und Inbetriebnahme mit ETS ab Version 5.7.7.

Die Programmier Taste (i) befindet sich unter der obersten Bedienwippe.

Voraussetzung: Das Gerät ist angeschlossen und betriebsbereit.

Die oberste Bedienwippe ist demontiert.

- Programmiermodus aktivieren: Programmier Taste (i) drücken.
Die Status-LED 1 und 2 blinken rot. Programmiermodus ist aktiviert.
- Physikalische Adresse programmieren.
Die Status-LED 1 und 2 kehren in den vorherigen Zustand zurück. Physikalische Adresse ist programmiert.
- Applikationsprogramm programmieren.

i Während das Applikationsprogramm programmiert wird, werden alle Status-LED abgeschaltet. Sobald der Programmiervorgang erfolgreich abgeschlossen ist, führen die Status-LED ihre parametrisierte Funktion aus.

i Bei entladenerm Applikationsprogramm leuchten bei angeschlossener Busspannung alle Status-LED zunächst weiß. Jede Tastenbetätigung bewirkt das Umschalten der Leuchtfarbe der zugehörigen Status-LED (weiß → rot → grün → blau → gelb → cyan → orange → violett → weiß → ...).

7.2.1 Safe-State-Mode

Der Safe-State-Mode stoppt die Ausführung des geladenen Applikationsprogramms.

Wenn das Gerät beispielsweise durch eine fehlerhafte Projektierung oder Inbetriebnahme nicht korrekt funktioniert, kann die Ausführung des geladenen Applikationsprogramms durch Aktivierung des Safe-State-Mode angehalten werden. Im Safe-State-Mode verhält sich das Gerät passiv, da das Applikationsprogramm nicht ausgeführt wird (Ausführungszustand: Beendet).

- i Lediglich die Systemsoftware des Gerätes arbeitet noch. ETS-Diagnosefunktionen und das Programmieren des Gerätes sind möglich.

Safe-State-Mode aktivieren

- Spannung ausschalten.
- Programmier Taste drücken und halten.
- Spannung einschalten.

Der Safe-State-Mode ist aktiviert. Die Programmier-LED blinkt langsam (ca. 1 Hz).

- i Die Programmier Taste erst dann loslassen, wenn die Programmier-LED blinkt.

Safe-State-Mode deaktivieren

- Spannung ausschalten oder ETS-Programmierungsvorgang durchführen.

7.2.2 Master-Reset

Der Master-Reset setzt das Gerät in die Grundeinstellungen zurück (physikalische Adresse 15.15.255, Firmware bleibt erhalten). Die Geräte müssen anschließend mit der ETS neu in Betrieb genommen werden.

- i** Bei Secure-Betrieb: Ein Master-Reset deaktiviert die Gerätesicherheit. Das Gerät kann mit dem Gerätezertifikat anschließend erneut in Betrieb genommen werden.
- i** Mit der ETS Service-App können Geräte auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Diese Funktion nutzt die im Gerät enthaltene Firmware, die zum Zeitpunkt der Auslieferung aktiv war (Auslieferungszustand). Durch das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen verlieren die Geräte ihre physikalische Adresse und Konfiguration.

Wenn das Gerät beispielsweise durch eine fehlerhafte Projektierung oder Inbetriebnahme nicht korrekt funktioniert, kann das geladenen Applikationsprogramm mit der Durchführung eines Master-Resets aus dem Gerät gelöscht werden. Der Master-Reset setzt das Gerät auf Auslieferungszustand zurück. Anschließend kann das Gerät mit dem Programmieren der physikalischen Adresse und des Applikationsprogramms erneut in Betrieb genommen werden.

Master-Reset durchführen

Voraussetzung: Der Safe-State-Mode ist aktiviert.

- Programmierertaste drücken und für > 5 Sekunden halten, bis die Programmier-LED schnell blinkt.
- Programmierertaste loslassen.

Das Gerät führt einen Master-Reset durch. Die Programmier-LED ist eingeschaltet.

Das Gerät startet neu und befindet sich im Auslieferungszustand.

7.3 Bedienwippen montieren

- Bedienwippe mittig aufsetzen.
- Mit beiden Daumen die Bedienwippe andrücken (siehe Bild 4).
Bedienwippe rastet ein.

Gerät ist betriebsbereit.

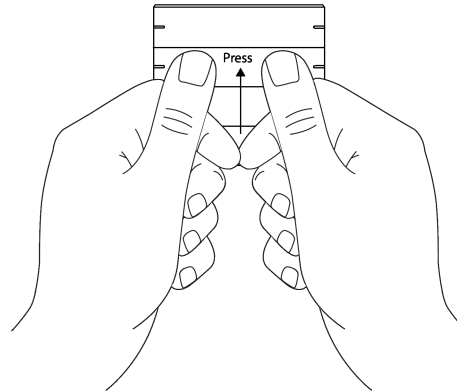


Bild 4: Bedienwippe mittig andrücken

7.4 Demontage Inbetriebnahme-Wippen

- Inbetriebnahme-Wippe durch beidseitiges Ziehen vom Tastsensor lösen (siehe Bild 5).

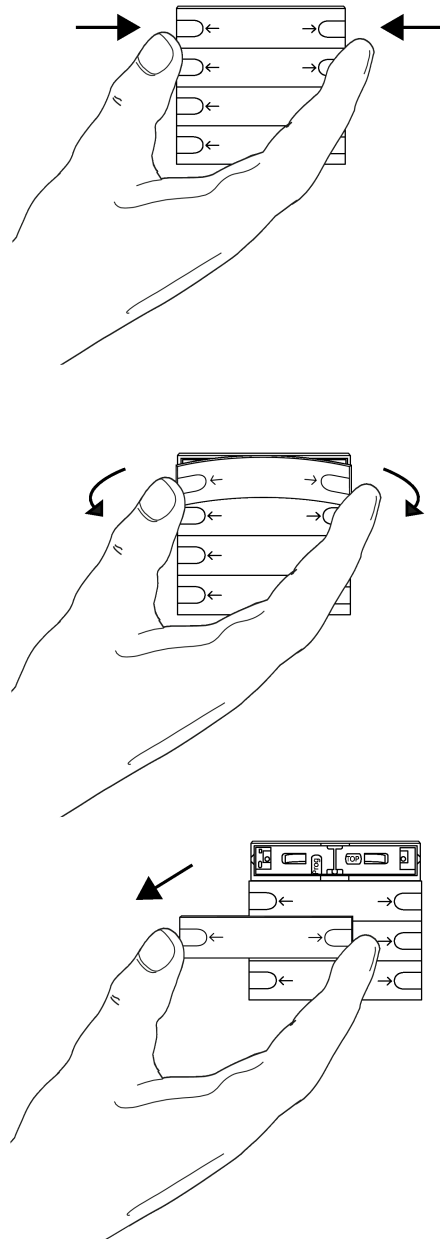


Bild 5: Inbetriebnahme-Wippe demontieren

7.5 Demontage Bedienwippen

- Bedienwippe durch einseitiges Ziehen vom Tastsensor lösen (siehe Bild 6).

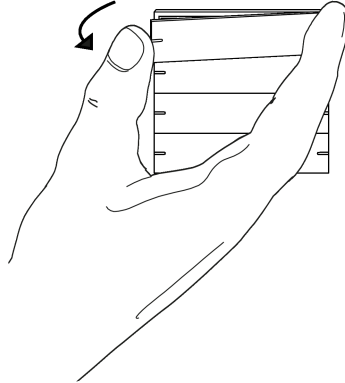


Bild 6: Bedienwippe demontieren

8 Technische Daten

KNX

KNX Medium	TP256
Inbetriebnahme-Modus	S-Mode
Nennspannung	DC 21 ... 32 V SELV
Stromaufnahme KNX	8 ... 18 mA
Anschlussart KNX	Standard-Anschlussklemme
Anschlussleitung KNX	EIB-Y (St)Y 2x2x0,8
Schutzklasse	III

Einbaumaße (siehe Bild 7)

Aufbauhöhe	12,5 mm
Einbautiefe	15,5 mm

Mechanik

Auszugsdrehmoment	max. 0,8 Nm
Sicherungsschrauben	

Anschlussleitung Fernfühler (siehe Zubehör)

Leitungstyp Verlängerung	NYM-J 3×1,5 oder J-Y(St)Y 2×2×0,8
Gesamtlänge Fernfühlerleitung	max. 50 m

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-20 ... +70 °C

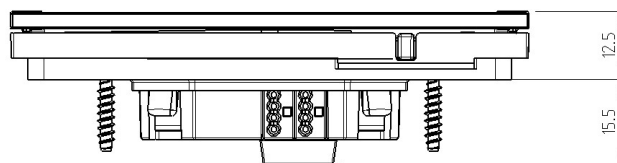


Bild 7: Einbaumaße

9 Zubehör

i Individuell beschriftete Wippensets erhalten Sie über den Gira Beschriftungsservice www.beschriftung.gira.de.

Wippenset 1fach für Tastsensor 4	Best.-Nr. 5021 ..
Wippenset 1fach individuell für Tastsensor 4	Best.-Nr. 5031 ..
Wippenset 2fach für Tastsensor 4	Best.-Nr. 5022 ..
Wippenset 2fach individuell für Tastsensor 4	Best.-Nr. 5032 ..
Wippenset 4fach für Tastsensor 4	Best.-Nr. 5024 ..
Wippenset 4fach individuell für Tastsensor 4	Best.-Nr. 5034 ..
Fernfühler	Best.-Nr. 1493 00

10 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel. Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-191

www.gira.de
info@gira.de